

Lisa Eiling

Primat der Praxis

Bernhard Harms und das Institut für Weltwirtschaft 1913–1933

[The Primacy of Praxis. Bernhard Harms and the Institute for World Economics 1913–1933.]

Published in German.

The innovative economics professor Bernhard Harms established and set on an international stage the renowned Kiel Institute for World Economics. In her biography of this academically entrepreneurial man of action, Lisa Eiling vividly portrays how, alongside financial aid from the armaments industry during the First World War, Harms' imperialist worldview, particular conception of heroic masculinity, and his practice-orientated understanding of research further aided his efforts.

Survey of contents

I. Einleitung

II. Theorie 1902–1912

1. Versöhnung von Arbeit und Kapital: Deutsche Arbeit
2. Gespaltene Moderne: Antisemitismus und Misogynie
Exkurs I: (sexuelle) Neurasthenie
3. »Hier unten gibt es noch mancherlei zu 'teilen'.« – Imperialismus
Exkurs II: Tropen
4. »Keine Kulis, sondern Männer!« – »Arbeiterfragen« in den Kolonien
5. »Schaffung und Erhaltung von Absatzgebieten« – Weltwirtschaftspolitik
6. Versuch der Begründung einer Weltwirtschaftslehre
7. Männer der Tat: Arbeiter, Führer, Unternehmer – Subjektivierungen
Zwischenbetrachtung

III. Praxis 1913–1933

A) Zukunft 1913–1920

1. Kriegserfahrung als »volkswirtschaftlicher Beobachter« des Ostfeldzugs 1914
2. Die Geburt des Wissenschaftsunternehmers aus dem Geist des ersten Weltkriegs
3. Expansion des Wissenschaftsunternehmens mithilfe der Rüstungswirtschaft
4. »Es wechseln die Führer.« – Der unternehmerische Imperativ
5. Mit Kant oder Hegel gegen Marx? – Das Institut als Unternehmen oder Organisation?
6. Schicksalsstunde der Nationalökonomie? – Streit über »kapitalistische Reklame«
7. Das neue Haus an der Förde 2
Zwischenbetrachtung

B) Krisen 1920–1923

1. Die Kieler Sondertagung des Vereins für Sozialpolitik 1920
2. Der Staat als letzte Hoffnung: Die Inflationskrise 1920–1923
3. Die Krisis der Weltwirtschaft und die Ökonomisierung der Sozialpolitik 1922
Zwischenbetrachtung

C) Strukturwandlungen 1923–1933

1. »Germany first!« – Bernhard Harms in Amerika 1923
2. »Die Sonne scheint wieder!« – Stabilisierung 1924–1925
3. Transatlantische »Nothilfen« – Förderung durch die Rockefeller Foundation
4. Strukturwandlungen der Weltwirtschaft 1926
5. Innovative Konjunkturforschung am IfW
6. Gescheiterte Gelehrtenpolitik: Die Wirtschafts-Enquete
7. Gelungene Gelehrtenpolitik: Die Vereinigung für Staatswissenschaftliche Fortbildung
8. Die Reparationskonferenzen der Friedrich List-Gesellschaft 1928
9. Rückbesinnung auf das politische Führertum und Rückzug ins Private
Zwischenbetrachtung

IV. Neue Zeiten – Neue Männer 1933–1935

1. Unter Männern – Epilog

Lisa Eiling Geboren 1986; Studium der Geschichte und Klassischen Philologie in Münster, Bochum und Gießen; Mitarbeiterin der Leibniz-Preis Arbeitsgruppe 'Geschichte und Theorie des globalen Kapitalismus' bei Friedrich Lenger an der Universität Gießen; freiberufliche Historikerin in Berlin und Frankfurt am Main.

Order now:

Mohr Siebeck GmbH & Co. KG
Postfach 2040
D-72010 Tübingen
info@mohrsiebeck.com
www.mohrsiebeck.com



2023. XIII, 369 pages. GTK 3

ISBN 978-3-16-162108-6
hardcover 59,00 €

ISBN 978-3-16-162124-6
eBook PDF 59,00 €

https://www.mohrsiebeck.com/en/book/primat-der-praxis-9783161621086?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com
Phone: +49 (0)7071-923-17
Fax: +49 (0)7071-51104